

# Geschäftliche Entwicklung 2024

Solide Entwicklung im Fusionsjahr.  
Zuwachs beim betreuten Kundenvolumen.

**D**ie VR Bank Kempton-Oberallgäu eG blickt trotz anspruchsvoller Rahmenbedingungen im Fusionsjahr 2024 auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Die Ergebnisse zeigen, dass die strategischen Ziele erfolgreich umgesetzt wurden und die Bank für die Zukunft gut aufgestellt ist.

Die Bilanzsumme unserer Bank lag im abgelaufenen Geschäftsjahr mit 2.892 Mio. € rund 2,9 % über dem Wert des Vorjahres. Der Anstieg der Kundengelder belief sich auf rund 37 Mio. € oder 1,8 %. Rentenpapiere und Fonds spielen in den Anlageportfolios der Kunden eine unverändert wichtige Rolle. Die Vermögenswerte unserer Kunden in Wertpapieren oder Bauspar- und Versicherungsanlagen stiegen im abgelaufenen Jahr um nennenswerte 8,2 % auf 2.025 Mio. € an. Das Gesamtanlagevolumen der Kunden umfasste insgesamt 4.126 Mio. €, was einem Zuwachs von 4,8 % entspricht.

Das Brutto-Kundenkreditvolumen konnte um 27 Mio. € oder 1,3 % auf 2.174 Mio. € ausgebaut werden. Die neu zugesagten Kredite beliefen sich 2024 auf 260 Mio. €; darin sind rund 20 Mio. € Förderkredite enthalten. Weitere 5,5 Mio. € Kreditvolumen wurden innerhalb des genossenschaftlichen Verbundes vermittelt. Das außerbilanzielle Kundenkreditvolumen bei den Verbundunternehmen betrug zum Jahresultimo 461 Mio. €, das betreute Kundenkreditvolumen 2.635 Mio. €.

Die Addition aller bilanziellen und außerbilanziellen Kundengelder und Kundenkredite führte zu einem erfreulichen Anstieg des betreuten Kundenvolumens auf 6.761 Mio. €, welches 3,2 % bzw. 211 Mio. € über dem Vorjahreswert lag.

Die Wertpapier-Eigenanlagen beliefen sich zum Jahresultimo auf 466 Mio. €. Das Anlagevermögen, welches sich überwiegend aus Beteiligungen und Sachanlagen zusammensetzt, umfasst 85 Mio. €.

## Entwicklung Bilanzsumme 2024

**+ 2,9 %**

## Entwicklung Kundengelder 2024

**+ 1,8 %**

## Entwicklung Kundenkredite 2024

**+ 1,3 %**

## Entwicklung betreutes Kundenvolumen 2024

**+ 3,2 %**

# Geschäftliche Entwicklung 2024

Positive Ertragsentwicklung.

Eigenkapitalausstattung übertrifft gesetzliche Anforderungen.

**D**ie Entwicklung der Ertragslage im Geschäftsjahr 2024 verlief planmäßig. Der Überschuss aus zinsabhängigem Geschäft konnte auf 48.565 T€ ausgebaut werden.

Neben bilanzwirksamen Produkten setzte die Bank auf eine breitgefächerte Palette an Finanzdienstleistungen. Das Provisionsergebnis inklusive Erlösen aus Gewinnabführungsverträgen belief sich auf 26.618 T€. Sämtliche Produktfelder wie Wertpapiere, Versicherungen, Bausparen, Kredit- oder Immobilienvermittlung bzw. die Einnahmen aus Zahlungsverkehr sowie Kontoführung leisteten einen bedeutenden Beitrag.

Inflationsbedingte Preissteigerungen und Aufwendungen für die Verschmelzung wirkten sich auf die Entwicklung unserer Kosten aus. Die Betriebskosten für das Bankgeschäft, welche sich im Wesentlichen aus Personal- und Sachkosten zusammensetzen, umfassten im abgelaufenen Jahr 43.754 T€. Das Gesamtbetriebsergebnis betrug zum Bilanzstichtag 29.150 T€. Das neutrale Ergebnis lag nahezu ausgeglichen bei 128 T€.

Die Steuerzahlungen betragen 8.351 T€, wovon 3.766 T€ als Gewerbesteuer an die Kommunen flossen.

Der Bilanzgewinn beläuft sich auf 2.968 T€. Hiervon sind Dividendenausschüttungen in Höhe von 694 T€ enthalten.

## Eigenkapitalausstattung

Eine angemessene Eigenmittelausstattung zur Sicherstellung der Risikotragfähigkeit sowie als Bezugsgröße für verschiedene aufsichtsrechtliche Normen ist zentraler Bestandteil unserer Geschäftspolitik. Das Eigenkapital übertrifft die gesetzlichen Anforderungen und ermöglicht ein angemessenes Geschäftswachstum. Der Anteil des erwirtschafteten, versteuerten Eigenkapitals beträgt 10,39 % des Bilanzvolumens. Insgesamt verfügt die Bank über eine solide Eigenkapitalbasis und erfüllt sämtliche aufsichtsrechtlichen Anforderungen.

## Ratings

Beim Klassifizierungsverfahren des Bundesverbandes der Deutschen Volks- und Raiffeisenbanken erhielten wir das überdurchschnittliche Rating A++.

